

Intelligenz- und Wochenblatt für Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

Nr. 48.

Sonnabend, den 16. Juni.

1860.

Bekanntmachung

für das Dorf Irbersdorf.

Nachdem

der zeitherige Gerichtsschöpfe Johann Gottlob Fischer in Irbersdorf wegen vorgedrückten Alters um Enthebung von dieser Funktion angesucht und diekm Wunsche Folge zu geben gewesen, an des Abgetretenen Stelle aber

der Hausherr Johann Gottlob Mößling in Irbersdorf als Gerichtsschöpfe für diesen Ort in Pflicht genommen werden ist, so wird dies durch zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Frankenberg, am 14. Juni 1860.

Das Königliche Gerichtsamt auf dem Gebiet der
Gemeinde.

Bekanntmachung.

Rentenabführung betreffend.

Die Rentenbeiträge auf den zweiten Termin d. J. sind spätestens bis zum 20. Juni d. J. abzuführen. Den rentenpflichtigen Grundstückseigern wird jedoch mit dem Bemühen gedacht, daß die Nichtbeachtung dieser Erinnerung den Eintritt reventivischer Maßregeln zur unvermeidlichen Folge hat.

Frankenberg, am 14. Juni 1860.

Der Stadtrath,
Weiger, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Schulgeldreste betreffend.

Alle Dienstigen, welche sich auf das Jahr 1859 und auf frühere Jahre mit Schulgeldern in Rückstand befinden, erhalten hierdurch nochmals Veranlassung, ihre Rente spätestens bis zum 21. Juni d. J. voll außer einzuzahlen, wibrigenfalls die Execution nunmehr sofort beantragt werden wird, nachdem ein jeder Restant die erforderliche Zahlungsaufforderung vor vielen Wochen schon erhalten hat.

Frankenberg, am 13. Juni 1860.

Der Stadtrath,
Weiger, Bürgermeister.